

Ressort: Finanzen

Weltstahlpräsident Eder warnt vor Stellenabbau

Berlin, 05.11.2014, 11:33 Uhr

GDN - Der Präsident des Weltstahlverbandes, Wolfgang Eder, hat vor Stellenabbau und Entlassungen in der Stahlbranche gewarnt. "Die europäische Stahlindustrie sitzt auf 40 Millionen Tonnen Überkapazitäten und produziert zu teuer", sagte Eder der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

Ursache seien hohe Subventionen. "Wir müssen den Mut haben, eine Bereinigung zuzulassen", sagte der Weltstahlpräsident, der auch Chef des österreichischen Stahlkonzerns Voestalpine ist. In keinem Szenario könnten alle Arbeitsplätze erhalten werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-44052/weltstahlpraesident-eder-warnt-vor-stellenabbau.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619